

Rudolf Steiner: "... Denn nichts Geringeres haben diese (luziferischen) Wesenheiten, die wir da nennen können die Rebellen der dritten Hierarchie, angerichtet, als daß sie vorbereitet haben die eigene Selbständigkeit des Menschen, die Möglichkeit, daß der Mensch nun für sich selbständiges Leben entwickelt, das sich nicht unmittelbar nach außen offenbart, sondern das von der äußeren Offenbarung unabhängiges Innenleben sein kann." *Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern ...*, GA 136, 8. 4. 1912, S. 99-101, Ausgabe 1984

Herwig Duschek, 9. 5. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1693. Artikel zu den Zeitereignissen

"Jesuiten", "Mormonen" und andere "Brüder": – Gegner Rudolf Steiners (Teil 9)

Brigham Young – Salt Lake City – Utah-Krieg 1857 – Mountain-Meadow-Massaker – Las Vegas

Johann Sebastian Bach: "Die Himmel erzählen die Ehre Gottes", BWV 76 (SE-42): S. 6

(Zum 8/9. Mai 1945: siehe Artikel 1457, S. 1)

Ich fahre mit der Mormonen-Geschichte fort:¹ *Schon Joseph Smith hatte sich mit der Frage beschäftigt, ob die Kirche nicht in eine menschenleere Gegend ziehen solle, um weiteren Verfolgungen zu entgehen. Dies realisierte Brigham Young mit dem (vorzeitig erzwungenen) Auszug fast aller Mormonen aus Nauvoo und deren Übersiedlung in das Tal des Großen Salzsees in den Rocky Mountains, wo er am 24. Juli 1848 die heutige Großstadt Salt Lake City (s.u.) gründete. Sie ist bis heute Hauptsitz der Kirche geblieben.*²



(Von Nauvoo bis Salt Lake City sind es ca. 2000 km. In der Stadt Provo befindet sich die mormonische Brigham Young University.³ Las Vegas steht auch in Verbindung mit den Mormonen [s.u.])

Dr. Michael Blume schreibt:⁴ *In einem entschiedenen Zug weit nach Westen, der als Mormon Trail in die Geschichte einging und einige hundert Leben kostete,⁵ führte der bald „Moses der Mormonen“ genannte (Brigham) Young mehrere zehntausend Anhänger in die Rocky Mountains, die zwischen den USA und Mexiko umstritten waren. Geschickt spielte er die Mächte gegeneinander aus, indem er den Vereinigten Staaten anbot, einen Bundesstaat „Deseret“ zu gründen und das Gebiet so zu sichern.*

Die US-amerikanische Regierung ging darauf ein, benannte den Staat jedoch nach dem Indianerstamm der Ute „Utah“. Young wurde erster Gouverneur und sicherte durch Milizen und Bündnisse mit Indianerstämmen die entstehenden Siedlungen.

¹ Siehe Artikel 1689 (S. 1/2), 1690 (S. 1/2), 1691 (S. 1-4), 1692 (S. 1/2)

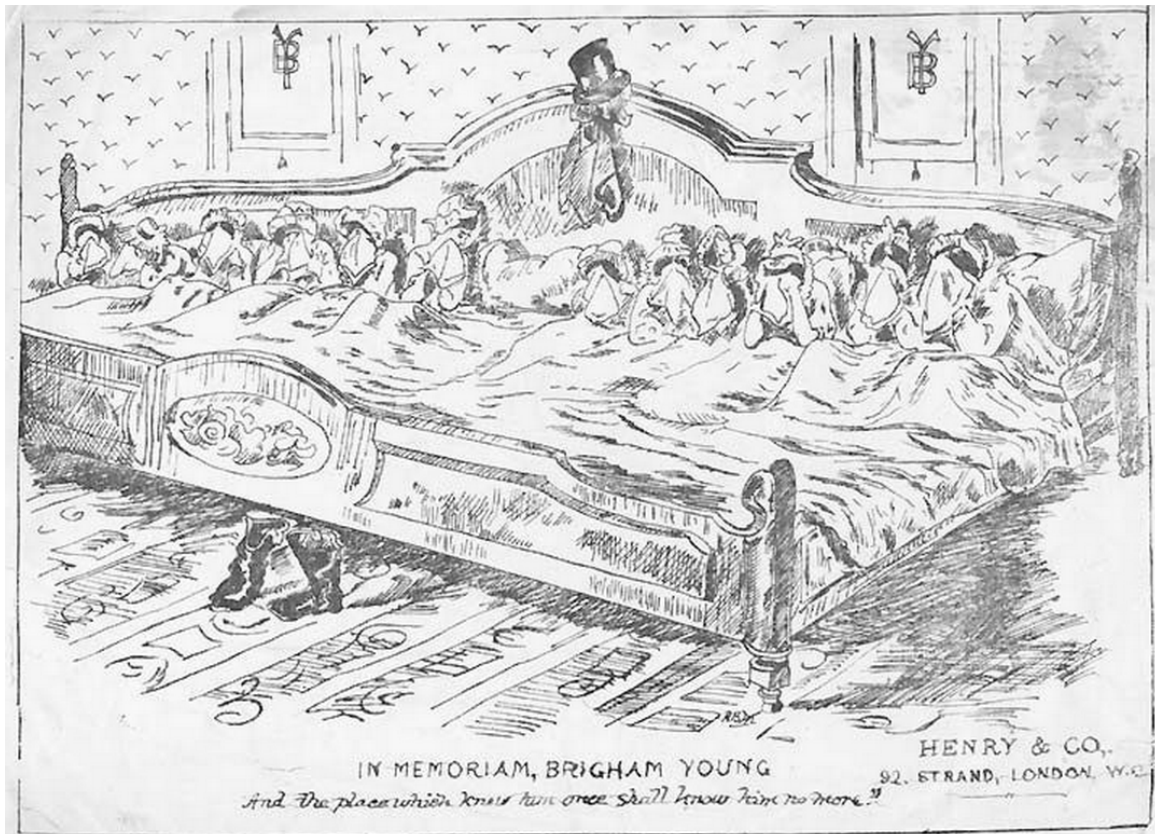
² http://de.wikipedia.org/wiki/Kirche_Jesu_Christi_der_Heiligen_der_Letzten_Tage

³ Siehe Artikel 1687 (S. 1) und 1692 (S. 2/3).

⁴ in: *Die Mormonen*, S. 107/108, Sciebook 2014

⁵ Von Manchester nach Kirtland, von dort nach Far West (Artikel 1691, S. 3/4), dann nach Nauvoo (1692, S. 1), und schließlich nach Salt Lake City: wieviele Menschenleben haben die ganzen Umzüge der Mormonen gekostet?

(Und:⁶) Zunächst wurde das neue Territorium erschlossen. Bald wurden aber auch wieder Missionare⁷ ausgesandt, die vor allem im Osten der USA, in Kanada und Europa versuchten, Menschen von ihren Lehren zu überzeugen. Dazu gehörte damals auch die „Sammlung in Zion“, das Auswandern in den neu gegründeten „Staat Deseret“. Bedingt durch die starke Zuwanderung und die hohe Kinderzahl, stieg die Bevölkerung rasch an. Dadurch wurde das vorher fast unbewohnte Land immer stärker erschlossen und bewirtschaftet, und zwar sowohl religiös als auch wirtschaftlich und in der Gesetzgebung sehr stark durch die Kirche geprägt. Seit 1852 wurde die vorher im Geheimen gelebte Mehrehe (s.u.) offen praktiziert.



(Karikatur zu Youngs Tod.⁸ Die Polygamie [richtig: Polygynie⁹], die Young ab 1852 offen lehrte, aber bereits vorher im Geheimen lebte und praktizierte, wird in heutigen [Mormonen-]kirchenamtlichen Publikationen über Young oft nur ganz am Rande (wenn überhaupt) erwähnt. Je nach Quelle werden Brigham Young 23 bis 56 Ehefrauen nachgesagt. Mit wie vielen seiner Frauen Young intimen Umgang hatte, ist nicht bekannt, jedoch hatte er von 16 Frauen insgesamt 57 Kinder ... Viele andere seiner „Ehesiegelungen“ waren rein religiöser und wirtschaftlicher Natur ... Im Gegensatz zu Joseph Smith, der für die Abschaffung der Sklaverei und Gleichstellung von Schwarzen in Kirche und Gesellschaft eingetreten war, setzte Brigham Young eine rassistische Ideologie durch ... Auf Youngs Weisung wurden ab 1849 schwarze Mormonen von der Priesterschaft und von der Teilnahme an Riten ausgeschlossen. Diese Regeln blieben bis 1978 in Kraft.¹⁰)

Die frühe Geschichte von Utah und die des „Staates Deseret“ wurden insgesamt sehr stark durch die Kirche geprägt, da ihre Mitglieder in den ersten Jahren fast völlig unter sich waren. In diesem Zusammenhang steht der Utah-Krieg von 1857 (s.u.), in dessen Verlauf es auch zum sogenannten Mountain-Meadows-Massaker kam (s.u.), das von Mormonen begangen wurde.

⁶ http://de.wikipedia.org/wiki/Kirche_Jesu_Christi_der_Heiligen_der_Letzten_Tage

⁷ Siehe Artikel 1692 (S. 1, Anm. 3)

⁸ http://de.wikipedia.org/wiki/Brigham_Young

⁹ "Vielweiberei", ein Mann ist mit mehreren Frauen verheiratet. <http://de.wikipedia.org/wiki/Polygynie>

¹⁰ http://de.wikipedia.org/wiki/Brigham_Young

Hierzu:¹¹ Der 1856 gewählte Präsident der USA, James Buchanan, wollte die Polygamie abschaffen. Auch erfuhr Buchanan von Gerüchten, dass die Mormonen sich von den USA abspalten und ihren eigenen unabhängigen Staat gründen wollten. Brigham Young wurde als Diktator betrachtet, der durch die bedingungslose Hingabe seines Volkes unbegrenzte Machtfülle erworben habe.

Aus diesen beiden Gründen beschloss der Präsident, den Präsidenten und Propheten der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Brigham Young, als Gouverneur des Utah-Territoriums abzusetzen und durch einen Nichtmormonen zu ersetzen. Die Wahl fiel auf Alfred Cumming aus Georgia. Der Präsident beauftragte das US-Heer den neuen Gouverneur zu unterstützen. Brigham Young wurde von diesem Vorhaben nicht offiziell in Kenntnis gesetzt.

Seit der Gründung der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage 1830 wurden die Mitglieder der Kirche verfolgt und waren mehrfach aus ihren Häusern und von ihrem Besitz vertrieben worden.¹² Um sich vor solchen Verfolgungen zu schützen, waren sie in die Rocky Mountains geflohen und hatten in rund zehn Jahren dort ein eigenes Gemeinwesen aufgebaut.¹³ Als zurückkehrende mormonische Missionare, die die Heeresverbände auf dem Weg nach Utah gesehen und von deren Absicht erfahren hatten, Brigham Young darüber berichteten, rief dieser seine Leute zum Widerstand auf und rief das Kriegsrecht aus. Er sagte, die Aktion des Präsidenten der USA sei ein Akt despotischer Willkür, der der Verfassung der Vereinigten Staaten widerspreche und daher bewaffneten Widerstand rechtfertige.

Siedlungen am Rande des Territoriums Deseret wurden aufgelöst, die Mormonen konzentrierten sich in Gebieten in den Rocky Mountains. Es wurde die Devise der „verbrannten Erde“ ausgegeben, das heißt, Salt Lake City und die anderen Orte wurden darauf vorbereitet, völlig zerstört zu werden, um den anrückenden Verbänden des Heeres weder Unterkunft noch Verpflegung zu bieten. Die Bevölkerung bereitete sich darauf vor, sich mit Lebensmittelvorräten für drei Jahre in den Bergen zu verstecken.

Zu dieser Zeit befand sich ein Zug von Siedlern im Süden von Utah, der das Land durchquerte. Die Siedler stammten aus Arkansas, dem Bundesstaat, in dem im selben Jahr 1857 der Apostel der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Parley P. Pratt ermordet worden war. Örtliche Führer der Mormonen im Gebiet von Cedar City, die zugleich politische Führer waren, überfielen zusammen mit in der Gegend ansässigen Indianern den Wagenzug und ermordeten alle Siedler bis auf 17 Kleinkinder, die sie in mormonischen Familien unterbrachten. Die genaue Zahl der Opfer, die dort auf den Bergwiesen (Mount-



(Das Mountain-Meadow-Massaker ereignete sich am 11. September 1857, ca. 400 km von Salt Lake City entfernt.)

¹¹ <http://de.wikipedia.org/wiki/Utah-Krieg>

¹² Die Hintergründe sind vielschichtig: vgl. Artikel 1689 (S. 1-3), 1690 (S. 1-4), 1691 (S. 1-4), 1692 (S. 2/3)

¹³ Dies diente den Führern der Mormonen-Sekte dazu, ungestört die "Heiligen der Letzten Tage" zu indoktrinieren und ihre Macht auszubauen.

ain Meadows) am 11. September 1857 umkamen, ist nicht bekannt. Die Angaben bewegen sich zwischen 120 und 150 Personen.



(Das Mountain-Meadow-Massaker¹⁴)

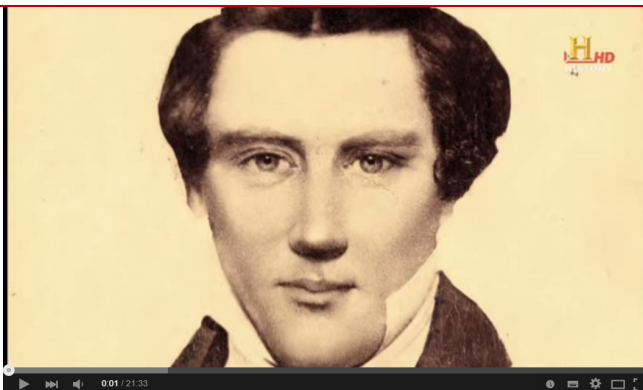
Was geschah nun genau beim Mountain-Meadows-Massaker?

Am 6. September 1857 griff eine Gruppe von Paiute-Indianer und Mormonen als Indianer verkleidet (s.li.) die Siedler in einem Tal namens Mountain Meadow¹⁵ an.

Die Pioniere waren in der Lage, ihre Planwägen in einem Kreis zu formieren

und so für fünf Tagen der Belagerung zu widerstehen. Nachdem der erste Angriff scheiterte und die Belagerung länger als erwartet dauerte, beschlossen die Paiute-Indianer, daß sie nichts mehr damit zu tun haben wollten. Zu diesem Zeitpunkt entschied die Mormonenmiliz, jeden einzelnen von ihnen (den Pionieren), die noch am Leben waren, zu töten.

Als die (jetzt nicht als Indianer verkleidetet) Mormonenmiliz (bei den Planwägen) ankamen, gaben sie vor, als Friedens-Beauftragte die Pioniere vor den Indianern zu schützen. Die Mormonen-Milizionäre marschierten, die männlichen Pioniere kamen in Einzelreihen aus dem Lager, und nach etwa 30 Minuten schrie der Führer der Miliz: "Halt, tu deine Pflicht!" Jeder der Milizionäre, die angeblich zum Schutz vor den Indianer einmarschiert waren, erschossen dann in kürzester Entfernung die Pioniere. Innerhalb weniger Minuten waren alle 120 Pioniere, die aus dem Lager zogen waren, tot.¹⁶



Die Top 10 Geheimnisse über die Mormonen¹⁷

Ab ca. 7:11: Joseph Smith (s.li.) sagte, daß er alle Gebote und Rituale direkt von Gott erhalten hätte. Doch einige der Bräuche weisen Ähnlichkeiten mit denen des Freimaurer-Orden auf. Smith war selbst Mitglied und hatte den Rang eines Meisters. Daher hat er sich die Inspirationen für seine mormonischen Zeremonien geholt.

Ab 21:25: ... Es ist kein Wunder, daß diese Religion bis ins Mark amerikanisch ist.¹⁸

Außerdem heißt es in dem Video, daß die Mormonen zusammen mit der Mafia Las Vegas

¹⁴ <http://ushistoryimages.com/mountain-meadows-massacre.shtm>

¹⁵ dt.: "Berg-Wiese"

¹⁶ <http://www.justanothercoverup.com/uncategorized/mormonism-revealed-twelve-facts-most-people-dont-know-about-the-mormon-churchs-past/> (Übersetzung von mir)

¹⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=QwPTCSTIf38> (Das Video ist durch die ständigen Szenewechsel anstrengend anzusehen – der Text ist interessant.)

¹⁸ Vgl. Artikel 1688 (S. 4/5)

aufgebaut hätten. Die Mormonen führten zudem Bordelle, um Beamte, die das Polygamisten-Gesetz durchsetzen wollten, sozusagen "in die Honigfalle zu locken" (s.u.). Mormonen-Banken verliehen den Mafiosi Geld und machten ein Vermögen mit den Zinsen.

Hierzu:¹⁹ *Die mormonische Lehre verbietet Prostitution, aber von 1800 an war Salt Lake City einer der größten Städte im Westen, und wie andere Städte und Siedlungen im Westen gab es dort auch Bordelle. Die Bordelle in Salt Lake City bedienten ein Klientel, die vor allem Dingen Nicht-Mormonen waren. Die meisten Damen hatten keine eigenen Bordelle, sondern bezahlte Miete an ihre Vermieter – und diese waren Mormonen.*

Im Jahr 1847 überlegte sich die Mormonen-Führung einen cleverer Weg, ihre Beteiligung an dem Sex-Handel zu nutzen, um die Niederschlagung der Polygamie durch die Regierung zu bekämpfen. Sie instruierten Prostituierte, Beamte der Bundesregierung, wie den Utah-Gouverneur, der für seinen Umgang mit den Prostituierten bekannt war, zu "ködern". Die Mormonen-Führung hätte dann argumentieren können, dass die Prostitution gegen die moralischen Werte des Christentums verstoße, und die Regierungsbeamten Heuchler seien, nicht die Mormonen. Die Strategie ging aber nicht auf und die Regierung bekämpfte weiterhin die Polygamie ...



(Kosher-Nostra-Chef Meyer Lansky, 1902-1983)



(Mafiosi Frank Costello, 1891-1973)

Im Jahr 1954 verlieh die Mormonen-Bank namens "Bank of Las Vegas" Geld an "Sahara" (Hotel & Casino), "Fremont" (Hotel & Casino) und "Stardust" (Casino), die alle eines gemeinsam hatten: sie waren im Besitz von Mafia-"Königen", wie Frank Costello und Meyer Lansky (s.o.). Da legale Quellen, um an das Geld für den Bau der Casinos zu gelangen, nicht verfügbar waren, griff ihnen die "Bank of Las Vegas" mit "legalem Geld" unter die Arme ... Die Mormonen gewannen Millionen von Dollar in bar ... und der Zehnten²⁰ -Geldsegen kam von einer großen Gemeinschaft von Mormonen, die in den Casinos arbeiteten und in Las Vegas lebten²¹ ... Der "Gott" der Mormonen heißt Mammon.

¹⁹ <http://www.justanothercoverup.com/uncategorized/mormonism-revealed-twelve-facts-most-people-dont-know-about-the-mormon-churchs-past/> (Übersetzung von mir)

²⁰ Mitglieder der Kirche Jesu Christi(zahlen) den Zehnten, nämlich zehn Prozent ihres jährlichen Einkommens. http://de.mormonwiki.com/Der_Zehnte

²¹ Siehe auch: http://en.wikipedia.org/wiki/History_of_Las_Vegas (englisch)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis"²² (SE-42) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist:

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes (BWV 76, *Die Himmel erzählen die Ehre Gottes*, 1. Chor, Uraufführung: 6. 6. 1723)



J.S. Bach, Kantate BWV 76: Nr. 1 Coro „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ | Kay Johannsen²³

*Der auffälligste Satz dieser Kantate ist der ungewöhnliche, zweiteilig angelegte Eingangskorchor: Nach einer kurzen, festlichen Einleitung durch die Solotrompete wird der erste Psalmenvers durch den Chor in Form eines Präludiums vorgetragen. Darauf folgt ein neues Thema für den zweiten Vers in Form einer Fuge, bei der zunächst die vier Solostimmen und danach die vier Chorstimmen nacheinander einsetzend einen beeindruckenden Steigerungseffekt erzielen, der vom abschließenden Einsatz der Trompete gekrönt wird.*²⁴

Text: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk. Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre, (Psalm 19:2,4).

Arthur Hirsch schreibt:²⁵ *„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes.“ Der Satz hat 66 Takte bis zum Beginn der Fuge. (Man achte auf das Datum der Uraufführung, s.o.)*

Bedeutung (der Zahl 6): Tage der Schöpfung, daher in Bachs Zeit Symbol für Schöpfung und Welt. 1 + 2 + 3 = 6 "numerus mundanus." – Zahl der Engelsflügel. – Im "Sanctus" seiner H-Moll Messe (schon 1724 entstanden) komponiert Bach einen 6 stimmigen Chorsatz. – Die Zahl 6 ist Grundlage für 12 und 360 in der Zeitrechnung (auch Kreis). – Bienenwaben und Schneekristalle sind hexagonal. (Fortsetzung folgt.)

²² Vgl. Artikel 1609 (S. 2-4), 1610 (S. 3-6), 1611 (S. 3), 1612 (S. 2), 1613 (S. 2/3), 1614 (3/4), 1615 (S. 2), 1616 (S. 2), 1618 (S. 1/2), 1620 (S. 2), 1642 (S. 2), 1643 (S. 2), 1644 (S. 2), 1645 (S. 1), 1646 (S. 1), 1647 (S. 1), 1648 (S. 1), 1649 (S. 1), 1650 (S. 2), 1651 (S. 2), 1652 (S. 2), 1653 (S. 2), 1654 (S. 2), 1655 (S. 2-4), 1656 (S. 2), 1657 (S. 2), 1658 (S. 2), 1659 (S. 2), 1660 (S. 2), 1661 (S. 2), 1662 (S. 3), 1663 (S. 3), 1664 (S. 2), 1679 (S. 2), 1680 (S. 3), 1689 (S. 4), 1690 (S. 5), 1691 (S. 5), 1692 (S. 3).

²³ <https://www.youtube.com/watch?v=PyV3ghX9ma4>

²⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Die_Himmel_erk%C3%A4hlen_die_Ehre_Gottes

²⁵ In: *Die Zahl im Kantatenwerk Johann Sebastian Bachs*, S. 22, Hänssler, 1986